

PRESSEMITTEILUNG



Jedes dritte Kind erhält Nachhilfe

Welche Kriterien sind bei Vertragsabschluss wichtig?

Bundesverband Nachhilfe- und
Nachmittagsschulen e.V.:

Andrea Heiliger

Verbandssprecherin

Mobil: 0171/ 92 37 862

E-Mail: andrea.heiliger@t-online.de

www.nachhilfesschulen.org

Erftstadt, 14. November 2011. Laut Bertelsmann-Studie nimmt bereits jeder dritte bis vierte Schüler im Laufe seiner Schulzeit Nachhilfe in Anspruch. Mit 45 Prozent sind die Gymnasiasten am stärksten vertreten. Es folgen 20 Prozent Realschüler und 13 Prozent Grundschüler. „Die Zahlen zeigen, dass Eltern eine Förderung ihrer Kinder außerhalb der Schule als eine sinnvolle Ergänzung der Schulausbildung betrachten“, betont Andrea Heiliger, Sprecherin des Bundesverbandes Nachhilfe- und Nachmittagsschulen (VNN e. V). „Sie setzen sich für die Bildung ihrer Kinder ein und stellen die Weichen für deren berufliche Zukunft.“

Insgesamt gibt es in Deutschland circa 4000 Nachhilfeeinrichtungen. Hinzu kommt der Graumarkt, der durch Schüler, Freunde, Nachbarn oder Familie angeboten wird. Wie sollen Eltern da die richtige Entscheidung treffen? Worauf sollen sie achten? Was ist effizient? Und was ist Geschäftemacherei? „Als größter und ältester Bundesnachhilfeverband

bieten wir Eltern Orientierung an“, so Heiliger. Dabei sollten sie folgende Kriterien beachten:

- 1.) Eltern sollten sich kostenlos und ohne Zeitdruck beraten lassen. Im Gespräch sollten sie die Ziele nennen, die durch die Förderung erreicht werden sollen. Häufig dreht es sich um bessere Noten. Doch es könnte sich auch um Konzentrationstraining, Hausaufgabenhilfe, bessere Sprachkenntnisse oder effektives Zeitmanagement handeln.
Ebenso sollten im Beratungsgespräch die Vor- und Nachteile von Einzel- oder Gruppenunterricht bzw. Förderung im Institut oder zu Hause dargestellt werden.
- 2.) Vor Vertragsunterzeichnung sollte der Schüler ein bis zwei kostenlose Probestunden nehmen. Dabei ist es auch wichtig, dass die Chemie zwischen Schüler und Lehrer stimmt. Dann fühlt sich das Kind wohl, findet Vertrauen zu der neuen Person und nimmt die Hilfe gerne an.
- 3.) Eltern sollten die Vertragsbedingungen in Ruhe durchlesen und dabei auf kurze Vertragslaufzeiten achten. Außerdem sollten sie keine Scheu haben, nach Geschwisterrabatten oder Sonderaktionen für Hartz IV-Familien zu fragen.
- 4.) Wichtig ist es, dass der Nachhilfelehrer den Schüler individuell fördert. Jedes Kind hat andere Stärken und Schwächen und benötigt deshalb unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden. Nach einer eingehenden

Analyse des Kindes sollte er ein speziell definiertes Förderprogramm anwenden.

- 5.) Gute Nachhilfelehrer bieten kostenloses Material zur Förderung an. Dazu zählen Bücher, CDs oder DVDs.
- 6.) Ein guter Nachhilfelehrer tauscht sich regelmäßig mit den Eltern über die Fortschritte des Kindes aus. Ebenso teilt er mit, woran es vielleicht noch hapert. Außerdem bietet der Nachhilfelehrer den Kontakt zum Lehrer der öffentlichen Schule an.

Weitere Fragen zum Thema Nachhilfe beantwortet der VNN e.V. gerne. Nehmen Sie dazu Kontakt auf unter www.nachhilfeschulen.org. Dort sind alle Mitglieder des VNN e.V. mit seinen 2544 Niederlassungen aufgeführt.

Über VNN e.V. (www.nachhilfeschulen.org):

Der im Jahr 2003 gegründete Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN e.V.) ist der größte deutsche Nachhilfeverband. Er vertritt privatwirtschaftliche Nachhilfeorganisationen mit ihren 2544 angeschlossenen Niederlassungen und nimmt damit über 50 Prozent der institutionellen Nachhilfe ein. Die Mitglieder des VNN e.V. garantieren hohe Qualitätsstandards und individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen oder Einzelunterricht. Dies gibt Eltern, Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Orientierung. Außerdem setzt sich der Bundesverband für einen partnerschaftlichen und vertrauensvollen Dialog zwischen Schule, Politik und Wirtschaft ein. Sitz des Bundesverbandes ist Erfstadt.

(Stand: März 2011)

Suchen Sie Pressefotos, so finden Sie diese kostenlos als Download im Bild-Archiv unter: <http://www.nachhilfeschulen.org/presse/bildarchiv.html>

Bei Abdruck und/oder Zitierung würden wir uns über eine kurze Information oder ein Belegexemplar sehr freuen!